Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Drucksache DS0583/07	Datum 05.12.2007
Dezernat: III	Team 4	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	08.07.2008	nicht öffentlich	Genehmigung (OB)
Ausschuss für Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und kommunale Beschäftigungspolitik	28.08.2008	öffentlich	Beratung
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	18.09.2008	öffentlich	Beratung
Finanz- und Grundstücksausschuss	24.09.2008	öffentlich	Beratung
Stadtrat	02.10.2008	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen Amt 30,Amt 61,FB 23,FB 62	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		
	KFP		
	BFP		

Kurztitel

Gebietsänderung Landeshauptstadt Magdeburg / Gemeinde Sülzetal

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt den in Anlage 1 beigefügten Gebietsänderungsvertrag mit der Gemeinde Sülzetal.

Pflichtaufgaben	freiwillige Aufgaben	Maßnahmenbeginn/ Jahr	finanzielle Auswirkungen			
			JA		NEIN	X
	X					

Gesamtkosten/Gesamtein- nahmen der Maßnahmen	jährliche		Finanzierung		Objektbezogene		Jahr der	
	Folgekosten/ Folgelasten		Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)		Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)		Kassenwirk- samkeit	
(Beschaffungs-/ Herstellungskosten)	ab Jahr							
	keine							
Euro		Euro		Euro		Euro		

Haushalt				Verpflichtungs- ermächtigung				Finanzplan / Invest. Programm					
veranschlagt:		Bedarf:		veranschlagt:		Bedarf:		veranschlagt:		Bedarf:			
Mehreinn.:				Mehreinn.:				Mehreinn.:					
				Jahr				Euro					
davon Verwaltungs- haushalt im Jahr				davon Vermögens- haushalt im Jahr									
	mit		Euro		mit		Euro						
Haushaltsstellen				Haushaltsstellen									
				Prioritäten-Nr.:									

Termin	
--------	--

federführendes/r Amt/FB	Sachbearbeiter	Unterschrift AL/FBL Herr Kapelle
----------------------------	----------------	-------------------------------------

verantwortlicher Beigeordneter	Unterschrift	Herr Dr. Puchta
-----------------------------------	--------------	-----------------

Begründung:

Die umzugliedernden Gebietsflächen (siehe Anlage 2) befinden sich im Gemeinsamen Industrie- und Gewerbegebiet Landeshauptstadt Magdeburg - Gemeinde Sülzetal.

Die Intension des gemeinsamen Industrie- und Gewerbegebietes ist die Bereitstellung von zusammenhängenden Investorenflächen für großflächige Industrieansiedlungen (größer 25 ha). Im Stadtgebiet sind derartige Flächen nicht verfügbar. Für die Stärkung der Wirtschaftskraft der Region Magdeburg sowie einer nachhaltigen Reduktion der Arbeitslosen sind derartige großflächige Ansiedlungen erforderlich.

Ein entsprechender Vertrag über die gemeinsame Entwicklung und Erschließung eines Industrie- und Gewerbegebietes an der Bundesautobahn A14 wurde am 30.08.2006 zwischen der Landeshauptstadt und der Gemeinde Sülzetal geschlossen. Am 12.10.2006 hat der Stadtrat in der öffl. Sitzung diesen Vertrag mit der Beschluss-Nr. 1165-38(VI)06 einstimmig beschlossen. Der Gemeinderat der Gemeinde Sülzetal hatte in seiner öffl. Sitzung vom 07.09.2006 dem Vertrag mit der Beschluss-Nr. 14-6(I)06 einstimmig zugestimmt.

Der erste Abschnitt des Gemeinsamen Gewerbegebietes Landeshauptstadt Magdeburg - Gemeinde Sülzetal zwischen B 81 , BAB 14 und Kreisstr. 224 wird derzeit entwickelt. Die Fläche, die direkt an die B 81 (Magdeburger Tangente) und der A 14 angrenzt, wurde in Folge ihrer exponierten Lage von einer Ausgleichsfläche zur gewerblichen Baufläche weiterentwickelt. Mit der Vereinbarung vom 18.12.2007 haben sich der Oberbürgermeister Herr Dr. Lutz Trümper und der Bürgermeister Herr Erich Wasserthal zu dieser Fortschreibung des Masterplanes verständigt.

Um die Industrieflächen vermarkten zu können, müssen sie erschlossen werden. Die Ansiedlungsflächen auf dem Stadtgebiet der Landeshauptstadt Magdeburg sind aufgrund der flankierenden BAB 14 und B 81 nur mit sehr hohem Aufwand zu erschließen. Die wirtschaftliche Erschließung dieser Flächen ist nur über das Gemeindegebiet Sülzetal darstellbar. Vor diesem Hintergrund und der Schaffung von großflächigen zusammenhängenden Investorenflächen ist eine Gebietsänderung und damit Arrondierung der Ansiedlungsflächen zweckmäßig und zielführend. Demnach soll diese Fläche der Landeshauptstadt Magdeburg in die Gemeinde Sülzetal umgliedert werden. Die künftige Stadtgrenze folgt in einer logischen Weise den in der Topographie vorhandenen Verkehrswegen. Zum Ausgleich wird eine Fläche, die der Arrondierung des Gewerbegebietes Eulenberg dient, von der Gemeinde Sülzetal in die Landeshauptstadt Magdeburg umgliedert (siehe Anlage 2).

Im Masterplan (siehe Anlage 3) sowie in den beiden Flächennutzungsplänen vom Planungsziel als gewerbliche Baufläche dargestellt. Somit sind sie grundsätzlich von der Nutzbarkeit gleich.

Bei der Umgliederungsfläche der Landeshauptstadt Magdeburg ist in der Anlage 4 und die der Gemeinde Sülzetal in der Anlage 5 detailliert dargestellt.

Im Gebietsänderungsvertrag (siehe Anlage 1) wird das Nähere zur Umgliederung geregelt.

Es findet ausschließlich eine Gebietsänderung zwischen der Landeshauptstadt Magdeburg und der Gemeinde Sülzetal statt. Demnach liegt kein Grundstücksverkauf bzw. -kauf sowie -tausch der Liegenschaften vor. Es findet kein Eigentümerwechsel statt.

Der Gebietsänderung hat der Kreistag des Landkreises Börde in seiner öffentlichen Sitzung vom 13.02.2008 vom Grundsatz her zugestimmt (siehe Anlage 6). Der Innenminister Herr Holger Hövelmann legt in seinem Schreiben vom 22.04.2008 (s. Anlage 7) dar, dass gegen eine Genehmigung der Gebietsänderung keine Bedenken bestehen.

Anlagen:

Anlage 1: Gebietsänderungsvertrag

Anlage 2: Übersichtskarte

Anlage 3: Masterplan

Anlage 4: Flurstückkarte Umgliederungsfläche Landeshauptstadt Magdeburg

Anlage 5: Flurstückkarte Umgliederungsfläche Gemeinde Sülzetal

Anlage 6: Grundsatzbeschluss des Kreistages Landkreis Börde vom 13.02.2008

Anlage 7: Schreiben des Landesinnenministers Herr Hövelmann vom 22.04.2008